

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMITZ

Freitag, 3. Dezember 1954

Blatt 2067

Am ersten Tag:

Bilder für 10.000 Schilling verkauft
=====

"Das gute Bild für jeden" findet großen Anklang

3. Dezember (RK) Am Donnerstag eröffnete Stadtrat Mandl in der Wiener Secession die fünfte Ausstellung "Das gute Bild für jeden" die das Amt für Kultur und Volksbildung in Zusammenarbeit mit sämtlichen Wiener Künstlerverbänden veranstaltet. Schon am ersten Tag wurde die Ausstellung von fast tausend Besuchern besucht. 44 Bilder wurden um einen Gesamtbetrag von 10.587 Schilling verkauft. Auch die künstlerischen **Keramiken**, die kleinen Plastiken und der Emailschnuck fanden großen Anklang.

Die Ausstellung ist bis 30. Dezember täglich von 10 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Keine Zeichnung kostet mehr als 300 Schilling, kein Aquarell mehr als 400 Schilling.

- - -

Pferdemarkt vom 2. Dezember

=====

3. Dezember (RK) Aufgetrieben wurden 7 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 5 verkauft, unverkauft blieben 2. Kontumazanlage: 20 Stück aus Jugoslawien.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 3, Oberösterreich 2, Steiermark 1.

- - -

Bunte Parkbänke

=====

Neue und modernisierte Gartenanlagen

3. Dezember (RK) Das Wiener Stadtgartenamt wird auch heuer der Öffentlichkeit einen überaus interessanten und mannigfaltigen Tätigkeitsbericht über das Jahr 1954 vorlegen können. Zu den vielen in allen Wiener Bezirken durchgeführten Umgestaltungsarbeiten an den alten Beseirparks werden noch vor Jahresende zwei weitere modernisierte Parkanlagen, die auf dem Kriemhildplatz nächst der Baustelle der Wiener Stadthalle und die auf dem Hoßplatz in Floridsdorf dazukommen. Beide Anlagen wurden völlig umgestaltet und entsprechen so wie auch alle anderen, die heuer modernisiert wurden, dem "New-look" der Gartenarchitektur.

Seit mehreren Wochen wird in Hietzing an der Errichtung einer neuen Gartenfläche gearbeitet. Sie befindet sich an der Endstation der Linie 62 in der Wolkersbergenstraße und ist bereits zu zwei Dritteln fertiggestellt. In den letzten Tagen wurden viele Wiener Parkanlagen mit neuen Bänken der Type "Westbahnhof" ausgestattet. 1000 Stück dieser neuen, elegant weiß lackierten Sitzbänke wurden auf den Stadtpark, den Rathauspark, den Schweizer Garten, den Kongreßpark und den Wasserpark aufgeteilt. Zum ersten Mal wurden in einer Parkanlage auch verschiedenfarbige Bänke aufgestellt, und zwar auf den Ruheplätzen des neuen städtischen Wohnhausblockes auf dem Hietzinger Kai. In dieser Wohnhausanlage ist gegenüber dem Eingang in die jüngste Volkshochschule Wiens auch eine viel-diskutierte abstrakte Plastik "Der Mandolinenspieler" von Bildhauer Wander Bertoni zu sehen.

- - -

250 Krampusfeiern in Wien
=====

3. Dezember (RK) Bis zum heutigen Tag wurden im Rathaus beim Referat für Vergnügungs- und Getränkesteuer 183 Nikolo- und Krampusfeiern angemeldet. Erfahrungsgemäß werden noch ungefähr 60 Anmeldungen erwartet, sodaß auch heuer die Zahl der Krampusfeiern 250 nicht übersteigen wird. Abgesehen von den 50 "Krampusrummeln", die im Vorjahr von den inzwischen abgetretenen Randgemeinden angemeldet wurden, entspricht auch heuer die Zahl der Veranstaltungen dem langjährigen Durchschnitt.

- - -

Tödlicher Unfall
=====

3. Dezember (RK) Heute um 8.41 Uhr ist auf der Hütteldorfer Straße, Ecke Kendlerstraße, der 85jährige Karl Priegl, 14, Goldschlagstraße 144/24, von der ersten Beiwagenplattform eines in Richtung Hütteldorf fahrenden Zuges der Linie 49 aus unbekannter Ursache auf die Straße gestürzt. Der alte Mann stand allein auf der Plattform. Er ist mit dem Zug nicht in Berührung gekommen. Der Arzt des Rettungsdienstes konnte nur mehr den Tod durch Schädelbasisbruch feststellen. Der Tote wurde in das Gerichtsmedizinische Institut gebracht. Die Störung dauerte 14 Minuten.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 6. bis 12. Dezember

3. Dezember (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 6. Dez.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Desy Halban; am Flügel Viktor Graef (Schubert, Brahms, Wolf Mahler)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 3. Konzertes im Zyklus IIb der Wr.KHG
	Konzerthaus (Studio der Wr. Symphoniker) 19.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Orchesterkonzert; Leitung Karl Barylli
Dienstag 7. Dez.	Gr.K.H.Saal 19.30	Österreich. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 3. Konzertes im Zyklus IIb der Wr. KHG
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 1.Klavierabend, Klasse Bruno Seidl- hofer (Haydn, Mozart, Beethoven, Chopin, Berg)
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Kammermusikabend der Klasse Karl Barylli
Mittwoch 8. Dez.	Gr.M.V.Saal 16.00	Festakademie des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wohltätigkeitsakademie der "Wiener Jugendfreunde"
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 4. Konzertes im Zyklus "Kammermusik" der GdM; Musikvereinsquartett
	Gr.K.H.Saal 15.00	Akademie des Salesianums
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus IIb; Friedrich Gulda (Klavier), Wr. Symphoniker, Dirigent Ataulfo Argenta (R. Strauß, de Falla)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: "Große Sänger vor 50 Jahren"; Vor- trag mit Schallplatten Ernst Nadherny

3. Dezember 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2071

Donnerstag 9. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 15. Jugendkonzert; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky (für Schüler)
	Gr.M.V.Saal 20.00	Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker; Arthur Grumiaux (Violine), Dirigent Franco Gallinie (Casella, Cherubini, Paganini, Petrassi)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Abend "Kammermusik"; Musikvereins- quartett (Mozart, Beethoven, Ravel)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Schubertbund: a cappella-Konzert, Dirigent Leo Lehner
	Schubertsaal (KH) 19.30	Chorkonzert der Katholischen Jugend
	Musikakademie Orgelsaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend Werner Schmid (Bach, Reger, Fr.Schmidt)
Freitag 10. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	Klavierabend Jaques Klein (Mozart, Brahms, Chopin, C.Franck)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Lillemari Rajdl-Östvig; am Flügel Dr. Erik Werba
	Kammersaal (MV) 17.00	Österr. Gesellschaft f. zeitgen. Musik: 14. Studiokonzert (P.W. Fürst, J.Marx, J.Siderits, H.U.Staeps)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Wiener Streichtrio
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: "Duette aus zwei Jahrhunderten"; Lie- derklasse Dr. Ernst Reichert
Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Trioabend Dr. Erich Roubicek (Kla- vier) - Mario Beyer (Violine) - Otto Krenner (Cello)	
Samstag 11. Dez.	Gr.M.V.Saal 15.00	RWR-Konzert der Wiener Symphoniker; Camillo Wanausek (Flöte), Helen und K.U. Schnabel (Klavier), Dirigent Lee Shaynen (Mozart, Mendelssohn, Griffit)
	Kammersaal (MV) 19.00	Horak-Konservatorium: Schülerkonzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavievortragsabend; 1.) Öffentl. Reifeprüfung Ruslana Antonovic; 2.) Klavierabend Klasse Richard Hau- ser

3. Dezember 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2072

Sonntag Gr.M.V.Saal
12. Dez. 16.00

N.Ö. Tonkünstlerorchester:
4. Sonntagnachmittagskonzert; Elisa-
beth Roon (Gesang), Walter Kamper
(Klavier), Dirigent Dr. Gustav Kos-
lik (Mozart, Schubert, Reger)

- - -

Die städtischen Bäder am Feiertag

=====

3. Dezember (RK) Am Mittwoch, dem 8. Dezember, sind von den städtischen Bädern nur das Amalienbad, das Jörgerbad und das Thalia- bad von 8 bis 12 Uhr, die Schwimmhallen von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

- - -

Landaufenthalt für 250 Wiener Dauerbefürsorgte
=====Verwendung der Kaiserspende

3. Dezember (RK) Wie haben bereits gemeldet, daß der Kaiser von Äthiopien an Bürgermeister Jonas vierzig Stück Einhundert-Dollarnoten übergeben hat. Diese Spende - rund 100.000 Schilling - ist nach dem Wunsche des Kaisers für die Armen Wiens bestimmt. Der Bürgermeister hat diese Spende an den städtischen Wohlfahrtsreferenten, Vizebürgermeister Honay, weitergeleitet. Dieser hat nun dem Bürgermeister vorgeschlagen, den Betrag dazu zu verwenden um städtischen Dauerbefürsorgten im nächsten Jahr einen vierzehntägigen Landaufenthalt zu gewähren.

Bürgermeister Jonas hat diesem Vorschlag zugestimmt. Es werden dadurch im Jahre 1955 um ungefähr 250 Personen mehr als bisher in die bereits seit 1952 bestehende Landaufenthaltsaktion für städtische Dauerbefürsorgte einbezogen werden.

- - -